

Elterneingaben zur Schulwegsicherheit Schulstandort Spitalacker-Breitenrain

Klasse	Standort	Beschreibung
	Allgemeines	
½ b	Sichtbarkeit der Fussgänger	An ganz erster Stelle und vollkommen prioritär ist ohne jeden Zweifel die Sichtbarkeit der Fussgänger/Innen. Sehr oft sind die Menschen, die über die Strasse müssen, von der zum bremsen nötigen Distanz aus nicht genug früh sichtbar. Die Stelle, wo sie warten, muss also unbedingt gut und hell beleuchtet sein. Dies finde ich viel entscheidender, als die ewigen Fragen nach besser Sichtbarmachung der Zebrastreifen oder aufrichten von Verkehrsinseln etc. Es geht ja in erster Linie um Menschen insbes. um Kinder, die die Strasse überqueren wollen, und diese muss ein Autofahrer logischerweise möglichst früh erblicken nicht die Streifen selbst oder eine kleine Insel. Die Fussgänger wissen ja, dass die Strassen nur über diese zu Überqueren erlaubt ist. Für den Autofahrer ist der Mensch das zentrale Objekt und nicht eine Markierung primär für Fussgänger.
½ e	Schulhaus und Kindergärten allgemein: Tempo 30 Zone	Übergänge mit und ohne Zebrastreifen, welche direkt hinter Parkplatzfeldern platziert sind (zB wie an der Kreuzung Humboldtstr/Gotthelfstr bei HumboldtstrNr 41 und 39, südwestliche Ecke des Kindergarten Spitalacker III) sollten mit einer zusätzlichen Trottoirbande in Breite der Parkfelder versehen werden - eine Art "Trottoirsack".Das würde das Problem lösen, dass Kinder das sichere Trottoir verlassen müssen, um hinter parkierten Autos hervor zu spähen, ob eine Überquerung möglich ist. Die heutige Situation an Ecken dieser Art bringt für Kinder einfach zu viele Variablen gleichzeitig in's Spiel! Ich habe im Kopf, ähnliche Massnahmen als Provisorien umgesetzt gesehen zu haben, kann mich aber leider nicht mehr erinnern wo. Die Nachteile für die parkierenden Autos dürfen als unwichtig gewertet werden. Auch die Verengung der Strasse kann im Quartierstrassenbereich wohl schon eingegangen werden. Wir finden, dass in dieser Strassenklasse sowieso nebst der Sicherheit für Kinder einzig die Bedürfnisse der Feuerwehr noch berücksichtigt werden müssen.
5a ½ b	Gefährdung durch fehlbare AutofahrerInnen	Eine grosse Gefährdung stellen Eltern dar, die Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder Kindergarten bringen. Gefährlich wird es vor allem, wenn die Kinder direkt bei den Zebrastreifen herausgelassen werden. Ich beobachte solche Szenen öfters vor dem Eingang an der Spitalackerstrasse des Spitalackerschulhauses
	Rodtmattstrasse	
7a	Überquerung der Rodtmattstrasse auf Höhe Rütlistrasse	Ist auf Schulweg meiner Tochter die einzige kritische Stelle.
6a 3a	Zebrastreifen Rodtmattstrasse/Rütlistrasse	Der gefährlichste Zebrastreifen auf dem Schulweg unserer Kinder ist derjenige bei der Kreuzung Rodtmattstr. und Rütlistrasse (siehe Plan). Es gibt keine Ampel und die Autos fahren auf dieser geraden Strecke zum Teil sehr schnell. Es ist mehrmals vorgekommen, dass die Kinder bereits den Streifen betreten ha-

		ben und auf der Gegenfahrbahn raste noch ein Auto durch.
3a	Rodtmattstrasse/Rütlistrasse	Mir scheint die Überquerung der Rodtmattstrasse an der Kreuzung mit der Rütlistrasse gefährlich. Diese Kreuzung ist unübersichtlich, auf der stark befahrenen Rodtmattstrasse verkehren ungeduldige Autofahrer, welche wenn sie dann extra halten nicht verstehen, dass die Kinder warten müssen, bis die Autos auf der Gegenfahrbahn auch halten. Zusätzlich verkehrt das Tram, welches nicht anhält. Als Lösung sähe ich eine Verkehrsampel.
½ a	Rodtmattstrasse/Rütlistrasse Hintergrund: diese Verkehrsunsicherheit betraf uns, als unsere Kinder noch in den Kindergarten (Spitalacker) gingen. Eine Überquerung des Zebrastreifens ohne Begleitung der Eltern war unmöglich. Wir haben damals bei der Stadt interveniert und gefordert, die Sicherheit müsse dort verbessert werden. Antwort siehe angehängtes Dokument. Eine weitere Antwort, die uns in dem Schreiben in Aussicht gestellt worden war, traf nie ein.	Der Zebrastreifen an der Rodtmattstrasse, Ecke Rütlistrasse, ist extrem heikel.
	Militärstrasse/Rütlistrasse	
5a	Ecke Militärstrasse/Rütlistrasse (dort befinden sich das Restaurant Lokal auf der einen Seite und die Bäckerei "La Praliné" auf der anderen Seite)	Es ist eine schwer überschaubare Kreuzung da Autos aus drei Richtungen kommen können.
Kiga Sp I	Kreuzung Rütlistrasse/Militärstrasse	Sehr unübersichtlich für Kinder, da schlecht einsehbar vom Trottoirrand aus.
	Tramhaltestelle Kursaal	
½ e	Zebrastreifen an der Tramhaltestelle Kursaal siehe auch Illustration mit Verbesserungsvorschlag	Kritische Lage beim Zebrastreifen an der Tramhaltestelle Kursaal, da Sicht oft verdeckt: In Pfeilrichtung (Ost nach West von Norden her gesehen) ist die Sicht verdeckt durch Tramhaltestelle und gelegentlich durch Tram, Auto, Bus Nr. 10 als auch durch Velofahrer sind oft mit hoher Geschwindigkeit vom Viktoriaplatz Richtung Kornhausbrücke unterwegs. Vorschlag. Zwei Speedbumps: Ein Speedbump vor diesem Zebrastreifen, ein zweiter 30 m Richtung Viktoriaplatz vor dem anderen Zebrastreifen.
5a	Fussgängerstreifen Kornhausstrasse bei Tramhaltestelle Kursaal	Sehr gefährlich ist diese Strassenüberquerung: Fussgängerstreifen ist sehr schlecht erkennbar für Verkehrsteilnehmende vom Viktoriaplatz kommend. Fussgänger werden nicht wahrgenommen, da sie vom Tramhäuschen verdeckt sind. Kinder wännen sich in Sicherheit, da sie ja bereits die erste Hälfte des Fussgängerstreifens überquert haben und setzen sich grosser Gefahr aus, weil sie nicht sichtbar sind für Verkehrsteilnehmer von Viktoriaplatz kommend. Autos, sowie die allermeisten Fahrräder, kommen mit hoher Geschwindigkeit bergabwärts und missachten den Fussgängervortritt (egal ob sichtbar auf Kursaal-Seite, oder verdeckt durch Tramhäuschen).
	Tramhaltestelle Spitalacker	
7a	Querung Moserstrasse bei Tramhaltestelle Spitalacker	Ist eine kritische Stelle, halt auch, weil zu den Autos und Velos noch der Tramverkehr dazukommt.

7a	Zebrastrifen bei der Tramhaltestelle Spitalacker (beim Musikgeschäft)	Es kommt immer wieder vor, dass Fahrzeuge (Töffs) die stehenden Trams überholen.
Kiga Br1	Moserstrasse, bei der Spitalackertramhaltestelle	Diese Querung ist für Kinder sehr anspruchsvoll. Bei beiden Fussgängerstreifen müssen die Kinder den Autoverkehr und den Tramverkehr beim Überqueren einbeziehen. Gerade in den Stosszeiten finde ich den Fussgängerstreifen gefährlich.
½ b	Kreuzung Moserstrasse/Spitalackerstrasse	Tram, Bus und sehr viele Autos, sehr viele Velos, auch Lastwagen fahren täglich über die Moserstrasse stadtein und -auswärts. Die Spitalackerstrasse wird zudem sowohl in und aus Richtung Optingenstr./Breitenrainstar. als auch in Richtung Beundenfeld/Viktoriastrasse sehr rege als Durchfahrtsstrasse genutzt und es findet darum ein starker Abbiegeverkehr statt. Oft müssen die Autos wegen Tram und Bus etwas länger warten und wenn sie endlich fahren könnten, sind da noch viele FussgängerInnen, danach müssen sie wieder warten, weil vor ihnen einer abbiegen will und danach müssen sie wieder warten, da schon der zweite Zebrastrifen kommt mit Schulkindern. Dies treibt viele sichtlich zur Weissglut und wenn es nun noch dämmernd und oder regnet oder schneit, sieht ein Autofahrer nicht genug. Zusammen mit der Ungeduld entsteht eine sehr gefährliche Situation. Die AutofahrerInnen geben oft entnervt Gas und brettern demonstrativ los, es gibt manchmal sogar derart Kriminelle, die ein Tram an der Haltestelle oder ein Auto vor ihnen überholen, das gerade vor einem Zebrastrifen wartet. Horror!!!
½ b	Kreuzung Moserstrasse/Spitalackerstrasse: Beleuchtung Strassenkreuzung	Es ist total rätselhaft, weshalb diese Kreuzung oft regelrecht im Dunkeln liegt. es ist für mich als Vater, wie auch als Autofahrer eminent wichtig, dass die FussgängerInnen überhaupt erst gut sichtbar gemacht werden!!!!!!! oder soll jeder, der die Strasse überqueren will, sich erst ein Blinklicht auf den Kopf montieren?
½ c	Haltestelle Tram Spitalacker, beide Fussgängerstreifen	Hierbei ist insbesondere die Tram-Haltestelle beim Restaurant Spitz gefährlich. Dies deshalb, weil obwohl das Tram steht um die Leute aussteigen zu lassen, Autos und Motorräder nicht hinter dem Tram warten wollen. Sie überholen also ein stehendes Tram. Problem: Wer den Fussgängerstreifen überquert, sieht nur das stehende Tram und nicht die Autos und Töffs die zum überholen ansetzen. Mitten auf dem Fussgängerstreifen kommt dann in erhöhter Geschwindigkeit ein Fahrzeug entgegen. Der Fussgänger ist mitten auf dem Fussgängerstreifen und sieht nichts und kann nicht ausweichen.
½ a	Mosersrasse Ecke "Spitz-Musikladen-Kiosk-Elektrogeschäft"	Ich schaue meiner Tochter jeden Morgen beim Überqueren zu, und stelle fest, dass sehr viele Autofahrer-, Kleintransporterfahrer- und VelofahrerInnen nicht anhalten, obschon ein Kind am Fussgängerstreifen steht und wartet. Wartet das Auto, das auf dem Fahrstreifen fährt, der näher beim wartenden Kind liegt, kann das Kind die Strasse immer noch nicht überqueren, da die die Fahrzeuge, die in der Gegenrichtung fahren, also auf dem weiter weg gelegenen Fahrstreifen fahren, die Situation nicht erfassen und weiterfahren. Dadurch entsteht eine gefährliche Situation, da die wartenden Autos und Velos ungeduldig werden. So

		<p>muss das Kind quasi mit Handzeichen den wartenden Fahrzeugen zu verstehen geben, dass sie weiter warten sollen.</p> <p>Auch wenn ich zusammen mit Kindern am Fussgängerstreifen stehe ignorieren die Fahrzeuge die Vortritt-Regelung. Wenn ich alleine bin, kann ich mir den Vortritt mit Schritt auf den Fussgängerstreifen "erzwingen". Doch das möchte ich den Kindern lieber noch nicht empfehlen.</p> <p>Immer wieder kommt es vor, dass wartende Autos von ungeduldigen Autos und sogar Kleintransportern überholt werden! Ist sogar mir zusammen mit allen drei Kindern passiert.</p> <p>Stehende Trams werden auch hin und wieder überholt, das zum Glück eher selten.</p>
3a	<p>Moserstrasse, 2 Fussgängerstreifen bei Spitalackerstrasse/Tramhaltestelle</p> <p>Kommentarzusatz: Diese Stelle wird bestimmt mehrfach "angemahnt". Mir scheint das Problem die Kombination der hohen Geschwindigkeit und der relativ komplexen Verkehrsabläufe (5 Strassen/Richtungen, Haltestelle, Richtungswechsel der Hauptachse)</p>	<p>PW fahren mit nicht-angepasster/überhöhter Geschwindigkeit. Mehrheitlich in Fahrtrichtung Stadt, vom Breitenrainplatz kommend. Fussgängern wird der vortritt nicht gewährt.</p> <p>Zusätzlich sind an dieser Stelle mehrmals Überholmanöver beobachtet worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bus hält an Tramstation (Richtung Stadt), PW überholt den stehenden Bus und gefährdet Personen auf dem Fussgängerstreifen. - Auto (Lernfahrer) hält korrekt vor Zebrastreifen, PW überholt und gefährdet Personen auf dem Fussgängerstreifen (Notbremsung).
½ d 3c	<p>Viktoriaplatz/Moserstrasse</p> <p>Die Kinder, die aus der Breitenrainschule in die Tagesschule Spitalacker (z.B am Freitag) oder in die Ferieninsel gehen, müssen entweder die Moserstrasse oder den Viktoriaplatz überqueren.</p>	<p>Dort ist es sehr gefährlich, insbesondere bei der Haltestelle Spitalacker. Es sind dort Trams, Bus, Autos und Velos. Ich habe auch schon mehrmals Velos gesehen, die einfach das Tram überholen, wenn es still steht... Unseres Erachtens sollten dort Ampel installiert werden. Es wäre jetzt die Zeit, etwas zu machen und nicht auf einen schlimmen Unfall zu warten...</p>
Entlang der Moserstrasse		
6a	<p>Einfahrt Jägerweg in die Moserstrasse (gleich bei der Tramhaltestelle)</p>	<p>Die Einfahrt Jägerweg in die Moserstrasse (gleich bei der Tramhaltestelle) ist eine kritische Stelle. Dies liegt einerseits daran, dass nicht ersichtlich ist, ob es sich unmittelbar vor der Einfahrt um eine Strasse oder ein Trottoir handelt. Somit ist auch nicht klar, ob FussgängerInnen auf dem Trottoir Moserstrasse oder Fahrräder bzw. motorisierter Verkehr aus dem Jägerweg Vortritt haben. Zudem ist die Einfahrt, wenn man vom Elektrogeschäft Messerli herkommend den Jägerweg überqueren will, wegen Sichtbehinderung durch eine Hecke extrem unübersichtlich.</p>
3a	<p>Moserstrasse: Fussgängerstreifen zwischen Migros Breitenrainplatz und Bäckerei Bohnenblust</p>	<p>Immer wieder stehen "kurzparkierende Autos" in Richtung Stadtauswärts (vor Bäckerei), nach den markierten Parkfeldern, direkt bis zum Fussgängerstreifen hin.</p> <p>Kinder können so von herannahenden Verkehrsteilnehmern nicht gesehen werden, obwohl die Kinder bereits auf dem Fussgängerstreifen am Strasse überqueren sind.</p> <p>Eventuell könnten ein paar Strassenverschmälernde Pfosten das Problem bereits lösen. Die meisten Fahrer würden nicht auf den Tramschienen halten.</p>
Entlang der Breitenrainstrasse		

6a	Kreuzung Breitenrainstrasse/Elisabethenstrasse	Die Kreuzung Breitenrainstrasse/Elisabethenstrasse bei der Überquerung UBS zu Migros und umgekehrt gibt es keinen Zebrastreifen. Ein solcher wäre nicht nur für Schüler, sondern für alle Fussgänger im Allgemeinen dringend nötig, angesichts der Geschwindigkeit mit der die Autofahrer (trotz 30-Zone) durch diese Strasse in beiden Richtungen fahren!
½f	Querung Breitenrainstrasse bei UBS/Migros	Bei dieser Überquerung wäre ein Fussgängerstreifen sinnvoll.
Kiga Br1	Breitenrainstrasse, Übergang Migros – Elisabethenstrasse	Hier wäre es ein Anliegen prüfen zu lassen, ob nicht wieder ein Fussgängerstreifen geschaffen werden könnte (wie es früher der Fall gewesen war).
Umfeld Schulhaus Spitalacker		
7a	Gesamte Verkehrsführung vor dem Schulhaus Spitalacker	Diese Stelle Gotthelfstrasse/Spitalackerstrasse /Beundenfeldstrasse ist völlig unübersichtlich und unklar. Die Kinder wählen dann oft den Weg quer über die Kreuzung als Abkürzung. Hier könnte sicher eine Verbesserung bei der Verkehrsführung und für die Sicherheit erzielt werden. Da die Feuerwehr wegzieht, gibt es da sicher viel Potential.
5a ½ b	Linksabbiegenden von der Spitalacker/Beundenfeldstrasse in die Gotthelfstrasse	Gefährlich sind die Linksabbiegenden von der Spitalacker/Beundenfeldstrasse auf die Spitalackerstrasse anstatt die Gotthelfstrasse wie es eigentlich erlaubt ist. Gefährlich sind auch die Autofahrer, welche von der Gotthelfstrasse nach Links in die Beundenfeldstrasse einbiegen. Beide Wege sind eigentlich verboten, doch halten sich sehr viele Autofahrer nicht daran.
½e	Abschrankungen im Bereich des Haupteinganges des Spitalackerschulhauses	Im Bereich des Haupteinganges des Spitalackerschulhauses gibt es Abschrankungen, jedoch keine einzige im Bereich des viel benutzten Seiteneinganges und auch nicht bei den Lichtsignalanlagen über die Viktoriastrasse. Auch in diesen Bereichen könnten Abschrankungen ein unerwartetes Verlassen des Trottoirs verhindern.
Entlang Spitalackerstrasse		
½a	Spitalackerstrasse (zwischen Beundenfeldstrasse und Blumenbergstrasse)	<ul style="list-style-type: none"> • Zufahrt nur für Anwohner • 20- oder 30 Tempo Zone: Gut signalisieren! • Keine Fahrschulautos, die ständig auf diesen kurzen Strassenabschnitt "trainieren" • 20 oder 30 Tempo Zone, Kindergarten und Schule viel bessere signalisieren: mit neuen und grösseren Strassenschilder. • Zebrastreifen vor der Schule besser signalisieren
½ a	Spitalackerstrasse/Schönburgstrasse Spitalackerstrasse/Blumenbergstrasse	Zwei "gefährlichen" Kreuzungen: Auf diese zwei Kreuzungen fahren manche Autos, ohne auf die Fussgänger (und besonders auf Kinder) zu achten. Sie beachten die Vorfahrtregel, aber schauen nicht, ob jemand rechts steht. Ausserdem sind oft Autos ausserhalb der blauen Zonen parkiert, was die Sichtbarkeit der Fahrer begrenzt.
3a	Kreuzung Spitalackerstrasse/Waldhöhweg, zwischen Hotel Waldhorn/Velodanden und Bächli Bergsport	Parkierte Autos vor dem Hotel. Keine Sicht für Auto aus dem Waldhöhweg, ob eventuell Kinder kommen könnten. Der markierte Parkplatz vor dem Hotel, direkt auf dem Trottoir müsste entfernt/verlegt werden.

		Fussgängerstreifen?
5a/7a	Einmündung Waldhöweg in die Spitalackerstrasse: liegt am Schulweg von sehr vielen Kindern	Weil die Parkplätze des Hotel Waldhorns auf dem Trottoir markiert sind, können kleine Kinder oft ganz schlecht sehen, ob sie sicher über die Strasse kommen. Zudem parkieren die Kunden vom Bächli Bergsport besonders zur Mittagszeit ‚wild‘, also neben den markierten Feldern im Bereich der Einmündung, so dass die Situation komplett unübersichtlich wird. Aus unserer Sicht herrscht hier dringend Handlungsbedarf. Vielleicht würde ein Zebrastreifen genügen, der die Autofahrer auf die vielen Fussgänger aufmerksam macht.
Kiga Spi I	Waldhöweg	Bei der Ein- und Ausfahrt des Waldhöweges gibt es keinen Zebrastreifen, aber teilweise blaue und gelbe Parkzonen. Die Strassenüberquerung an diesen Orten ist für Kinder sehr unübersichtlich. Da meistens Autos in der blauen Zone oder Lieferwagen in der Gelben parkiert sind, müssen die Kinder bis in die Strassenmitte um zu schauen ob ein Auto kommt: Die Kinder sehen nicht über die Autos hinaus.
Entlang der Beundenfeldstrasse		
3b	Kreuzung Beundenfeldstrasse - Kasernenstrasse (beim Goldschmied Schafroth)	Die Kreuzung gefährlich! Es ist eine 30 Zone, aber alle fahren schneller! Vor allem der 40er Bus, da er sonst nicht den Hügel hoch kommt. Dazu hat es keine Fussgängerstreifen! Aber jeden morgen eine Autobahn voll Kinder die dieses heimtückische kleine Strässchen überqueren. Wir wünschen uns eine Erinnerungstafel der 30 Zone und einen Fussgängerstreifen!
Kiga Spi I	Kreuzung Beundenfeldstrasse-Kasernenstrasse	Die Kreuzung wird sehr rege von Kindern genutzt: Schulweg, Besuch des Spielplatzes am Ende der Beundenfeldstrasse oder der Kasernenwiese. Kreuzung wird aber auch von Autos inkl. Bus Nr. 40 (viertelstündlich) rege genutzt. Der Bus beschleunigt auf der Kreuzung noch um die Steigung Richtung Migros zu meistern. Kreuzung ist unübersichtlich. Autos Fahren oft schneller als 30 km/h. Für Kinder ist unklar wer Vortritt hat. Sie laufen ahnungslos über die Kreuzung. Ein oder sogar 2 Fussgängerstreifen ist dringend notwendig: Parallel zur Beundenfeldstrasse und die Beundenfeldstrasse querend.
Kiga Spi I	Beundenfeldstrasse Höhe Altersheim	Für Kinder, die die Strasse auf der Höhe des Spielplatzes überqueren , um dann via Altersheimpark direkt zum Kindergarten Spitalacker zu kommen, fehlt ein Fussgängerstreifen.
Viktoriastrasse		
7a/4c	Viktoriastrasse: Der Abzweiger vor der Bushaltestelle Schönburg (stadteinwärts) in die Spitalackerstrasse.	Ist problematisch, weil die Schüler/innen da nicht beim Fussgängerstreifen queren, sondern direkt an der Einmündung (spart den Schüler/innen einige Meter Weg)
6a	Kreuzung Viktoriastrasse/ Blumenbergstrasse	Ein besonders gefährlicher Ort ist die Kreuzung (Viktoriastrasse/ Blumenbergstrasse) beim SPAR. Besonders wenn man von der Seite des SPAR auf die andere Richtung Fussballfeld gehen will und gleichzeitig ein Bus an der Haltestelle Richtung Ostermundigen hält. Da kann es

		sein, dass Autos, die man wegen dem Bus nicht sieht, plötzlich von links auf einen zuschiessen.
5a	Viktoriastrasse: Fussgängerstreifen beim Spar (Busstation Salem) mehrere Eltern haben diesen gefährlichen Fussgängerstreifen erwähnt	Regelmässig überholen Automobilisten den wartenden Bus, obschon sie dabei eine Insel sowie die orangen Leuchtpfosten überfahren müssen. An dieser Kreuzung treffen sich Blumenbergstrasse und Viktoriastrasse mit Autos, Bussen, Fussgängern, vielen Kindern und Fahrrädern. Immer wieder werden Busse überholt obwohl dies mit Signalen klar verboten ist. Aus unserer Sicht müssten dort weitere Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit erfolgen. Auf besagtem Fussgängerstreifen kam es auch schon zu tödlichen Unfällen. Oft passiert es, dass die Autos nicht anhalten, selbst wenn man/frau sich bereits mitten auf dem Zebrastreifen befindet. Dort geschehen auch immer wieder Unfälle. Einen Polizisten, der letzthin am Morgen Kontrolle machte, habe ich darauf angesprochen, aber er wollte gar nichts davon wissen! Nur die Personen, welche zögern (Kinder und ältere Menschen) seien gefährdet!
7a/4c	Beleuchtung Übergänge Viktoriastrasse	Übergänge an der Viktoriastrasse sind schlecht beleuchtet, was vor allem im Winter heikel ist (die Schüler/innen queren meist nicht beim Schulhaus, wo es eine Ampel hat, sondern auf Höhe Spar oder Schönburg)
	Rosengartenkreuzung Die Schüler benutzen die Kreuzung auf dem Schulweg zwar meist nicht und queren weiter stadteinwärts in Richtung Salem. Viele benutzen die Kreuzung aber auf dem Weg ins Fussballtraining auf der Kasernenwiese. Gefährlich ist es so oder so.	Die Rosengartenkreuzung mit dem Konfliktgrün ist sehr gefährlich. Viele Autofahrer und vor allem auch Lastwagen realisieren nicht, dass die Fussgänger gleichzeitig grün haben.
	Ampel Gotthelfstrasse/Viktoriastrasse	
½e	Ampel Gotthelfstrasse/Viktoriastrasse Wurde in der Klasse mehrfach genannt.	zu kurze Grünphase!
½ e	Lichtsignalanlage Zebrastreifen über Gotthelfstrasse zum Schulhaus, parallel zur Viktoriastrasse:	Ein Konfliktgrün mit rechts-/links abbiegenden Autos aus Viktoriastrasse bei gleichzeitig Grün für die Fussgänger finden wir in unmittelbarer Nähe eines Schulhauses ein Umding. Die Kinder laufen bei Grün los, im besten Fall werden sie von den abbiegenden Lenkern gesehen.
5a	Fussgängerstreifen Viktoriastrasse bei der Feuerwehrekaserne	Zwar besteht da eine Lichtsignalanlage. Doch es gibt immer wieder Autofahrerinnen und Autofahrer, die dort - man höre und staune - bei Rotlicht durchbrausen. Wir konnten neulich ein Mädchen gerade noch im letzten Moment daran hindern, die Strasse zu überqueren, als so ein Raser bei Rot für Autos über die Viktoriastrasse preschte. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn das Mädchen, einfach dem Grünsignal für Fussgänger vertrauend, die Strasse überquert hätte.
½ b	Ampel Fussgängerstreifen Viktoriastrasse	Der Fussgängerstreifen bei der Viktoriastrasse hat eine sehr kurze grüne Phase. Wenn man nicht sofort losmarschiert, wird es sehr bald orange. Das verleitet viele Kinder dazu, loszurennen, ohne noch zu kontrollieren, ob die Autos wirklich anhalten!
3d	Ampel Viktoriastrasse/Gotthelfstrasse	Bei unserem Weg ist stossend, dass die Grünphase über

		den Fussgängerstreifen bei der Feuerwehrekaserne für Kinder eindeutig zu kurz ist.
	Viktoriaplatz	
5a	Viktoriaplatz	Ist für AutofahrerInnen eine totale Überforderung mit mehreren Kolonnen aus allen Richtungen, Rechtsvortritt aber nur wenn kein Tram und keine Fussgänger unterwegs sind..., wie sollen sie sich da noch auf Kinder oder Velos konzentrieren, die hinter Autokolonnen, fahrenden und haltenden Trams, und Zeitungskästen nicht sichtbar sind. Absolut dringlicher Handlungsbedarf.
7a	Viktoriaplatz	Die Viktoria Kreuzung ist auch nicht ganz ohne (soll aber mit dem Tram Region Bern zu einem Kreislauf umgebaut werden)
	Weitere Einzelstandorte	
½ a	Funkerstrasse	Ein weiteres Problem haben wir an der Funkerstrasse. Zwischen Radarstrasse und unser Haus (Funkerstrasse 27) ist eine Strecke ohne Trottoir und ohne Sichtbarkeit (da die Strasse abbiegt). Auch hier sind oft Autos auf der Strasse, ausser der Parkplätze parkiert. Wir haben lange unser Kind auf dieser kleinen Strecke begleitet, damit ihm nichts geschieht.
3d	Oberes Ende der Kornhausstrasse	Ein schwieriger Übergang ist am oberen Ende der Kornhausstrasse, hier müssen die Kinder bis in die Strassenmitte gehen, um zu sehen ob von unten her ein Auto kommt oder nicht - zum Glück fahren hier die Autofahrer eher langsam, aber eine kleine Unachtsamkeit genügt ja bekanntlich.
½ e	Humboldtstrasse/Blumenbergstrasse	Sämtliche Kinder die in der Humboldtstrasse 5 bis 21 wohnen, müssen die Blumenbergstrasse überqueren. Entweder an der Humboldtstrasse/Blumenbergstrasse Kreuzung oder der Viktoriastrasse/Blumenbergstrasse Kreuzung. Beide sind ohne Zebrastreifen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen: Fehlender Zebrastreifen/Ampel beim Übergang der Blumenbergstrasse zum Spar Supermarkt parallel zur Viktoriastrasse. Fehlender Zebrastreifen bei der Humboldtstrasse /Blumenbergstrasse oder 20km/h Spielzone !!! an der Humboldtstrasse. Grund: Gefährlicher Eingang zum Salemspital (mehrmalige Beobachtung Privatfahrzeuge von Notfallpatienten). Unübersichtlich parkierte Autos beim Spar Supermarkt
	Umfeld Schulhaus Breitenrain	
½ c	Turnweg vor Breitenrain-Schulhaus	Die Situation zwischen dem Schulhaus Breitenrain und dem gegenüberliegenden Spielplatz/ Pausenplatz ist ein unbefriedigender Kompromiss. An schönen Nachmittagen sind rund ums Schulhaus und auf dem Spielplatz über 30 Kinder unterwegs. Sie bewegen sich im Spiel von der einen auf die andere Seite; als Eltern ist man dabei ständig auf der Hut. Bislang ist zum Glück noch nichts geschehen, doch ist es wirklich notwendig, zwischen einem Schulhaus und dessen Pausenplatz eine Strasse durchzuführen? Dieser Abschnitt muss gesperrt werden!

½ d	Pappelweg	Der ganze Pappelweg hat kein Trottoir. Ein solche hat auch keinen Platz. Der Weg ist aber wegen der beiden Brockenhäuser relativ stark befahren. Nicht alle Besucher wählen den direkten Weg wie Nordring Römerweg. Das Problem: Relativ viel Verkehr und oft unangepasste Fahrweise. Hier drängen sich Massnahmen zur Verkehrsberuhigung auf (Fahrverbot, visuelle Hindernisse etc.)
½ d	Turnweg / Pappelweg	Da der Pappelweg kein Trottoir aufweist, wurde darauf geachtet, dass die Kinder einen Weg über den Sportplatz benutzen können. Es wurden dazu zwei Öffnungen im Zaun angebracht: Die erste bei der rechtwinkligen Kurve auf der Höhe Pappelweg 4 und die zweite im Zaun, der den Sportplatz vom Spielplatz trennt. Der Schulweg wurde zudem durch Platten auch bei Regenwetter gangbar gemacht. Das Problem: Die Abwartschaft hat schliessbare Tore anbringen lassen um die Benutzung durch Unbefugte zu unterbinden. Meine Intervention führte nur zu einer Wiedereröffnung im Sommer. Im Winter bestand der Hauswart auf einer Schliessung. Die Leiterin des Schulamtes wurde durch mich auch informiert. Ausser einer Zusicherung, sich darum zu kümmern, erreichte ich nichts. Die Sorge um den Rasen scheint grösser zu sein.
½ d	Kreuzung Römerweg/Quartiergasse - Nordring / Dammweg	Die Kreuzung ist für Kinder, welche über den Nordring in den Kindergarten/ die Schule müssen, höchst problematisch (Es sind dies mehr als man vermuten würde). Problem A: Konfliktgrün (Rechtsabbieger haben gleichzeitig mit den Fussgängern grün) Problem B: Grün für die Fussgänger lässt sehr lange auf sich warten, weshalb 80 % der Erwachsenen die Strasse bei rot überqueren (z.B um den Bus zu erreichen). Problem C: Die Grünphase für Fussgänger ist so kurz, dass es den Kindern meist nicht reicht, die andere Strassenseite zu erreichen. Sie "stranden" deshalb auf der Verkehrsinsel. Problem D: Die Verkehrsinsel ist so schmal, dass es für wartende Kinder richtig gefährlich ist sich dort aufzuhalten.
	Wytenbachstrasse	
7a	Querung Viktoriarain auf der Höhe Wytenbachstrasse Richtung Schulhaus Breitenrain.	Da es nur unten und oben am Viktoriarain einen Zebrastreifen gibt, überqueren diese Kinder diese unübersichtliche Strasse ohne Sicherheit. Dieses Thema ist schon lange im Gespräch, bis heute wurde leider keine Lösung gefunden.
4b	Querung Viktoriarain/Wytenbachstrasse	Es besteht kein Zebrastreifen für Schulkinder Breitenrain.
4b	Wytenbachstrasse	Wytenbachstrasse dient als Ausweichroute bei Stau auf Lorrainebrücke. Diese Quartierstrasse ist unübersichtlich, Tempo 30 km/h: viele fahren schneller.
4b	Kreuzung Nordring, Lorrainebrücke mit Wytenbachstrasse	Wenn Ampel Grün für Fussgänger auch grün für Autofahrer von Nordring Richtung Viktoriarain.
	Breitenrainstrasse	
½ d	Breitenrainstrasse	Weil es eine Zone 30 ist, hat es nur neben der Schule und auf der Kreuzung mit der Wylstrasse Zebrastreifen. Von dieser Kreuzung bis Breitenrainplatz sind es dann keine mehr. Es ist ungenügend. Obwohl es eine Zone 30 ist, fahren oft die Autos schneller und halten nie für Fussgän-

		ger. Massnahmen wie mehr Zebrastreifen, Geschwindigkeitskontrollen und/oder klare Fussgängerpriorität sollten eingeführt werden.
½ c	Problem 30er Zone Breitenrainstrasse	Anlässlich der Einführung der 30er Zone wurden mehrere Zebrastreifen gestrichen. Das Problem ist: Der überwiegende Teil der Autofahrer weiss nicht, dass in einer 30-er Zone sie nicht den Vortritt gegenüber den Fussgängern haben. D.h. Fussgänger und Autofahrer haben beide die gleichen Rechte und müssen sich miteinander abstimmen. Für Kinder besonders problematisch sind die Abstimmung und das fehlende Wissen der Autofahrer. Deshalb sollten folgende Streifen wieder gezeichnet werden: <ul style="list-style-type: none"> • Der entfernte Fussgängerstreifen Greyerzstrasse / Breitenrainstrasse wieder markieren, die Insel in der Mitte besteht noch. • Fussgängerstreifen auf der Höhe von Breitenrainstrasse 25 und 23 markieren: An diesem Punkt überqueren viele Kinder die Strasse, um auf den Spielplatz Schützenweg zu gehen oder die Kinder, die dort wohnen und das sind sehr viele. • Beim Überqueren des Fussgängerstreifens an der Ecke Breitenrain-Wylerstrasse muss das Kindergarten- oder Schulkind direkt auf die Strasse, daher auf die Fahrbahn stehen um die kommenden Autos überhaupt zu sehen, da die Sicht durch parkierende Fahrzeuge behindert wird.
3c	Breitenrainstrasse	Weil es eine Zone 30 ist, hat es nur neben der Schule und auf der Kreuzung mit der Wylerstrasse Zebrastreifen. Von dieser Kreuzung bis Breitenrainplatz sind es dann keine mehr. Es ist ungenügend. Obwohl es eine Zone 30 ist, fahren oft die Autos schneller und halten nie für Fussgänger. Massnahmen wie mehr Zebrastreifen, Geschwindigkeitskontrollen und/oder klare Fussgängerpriorität sollten eingeführt werden.
Kiga Br1	Breitenrainstrasse auf Höhe Jägerweg	Querung ist für Kinder schwierig: Die Strasse ist breit und für Kinder unübersichtlich. Auch hier fehlt einen Fussgängerstreifen.
	Umfeld Kindergarten Breitenrain	
3c	Übergang Zebrastreifen Kindergarten Breitenrain	Oft fehlt den Kindern eine gute Übersicht bzw. Weitsicht wegen relativ nahe am Zebrastreifen parkierenden Autos/Vans. Die Autos werden immer grösser also müsste vielleicht auch der Nicht-Park-Abstand zum Zebrastreifen vergrössert werden.
Kiga Br1	Übergang Zebrastreifen Kindergarten Breitenrain	Manchmal fehlt eine gute Übersicht bzw. Weitsicht wegen parkierender Autos, v.a. bei grossen Fahrzeugen.
Kiga Br 1	Vorderer Teil der Wylerstrasse, Ecke Breitenrainstrasse/Johanneskirche	Hier müssen viele Kinder auf dem Weg zum KG die Wylerstrasse überqueren, da diese in Richtung KG mehrere (wegen der parkenden Autos) unübersichtliche Einfahrtstrassen aufweist (Stockerenweg, Schützenweg). Hier wäre es ein Anliegen prüfen zu lassen, ob in diesem vorderen Teil der Wylerstrasse ein Fussgängerstreifen geschaffen werden könnte.
Kiga Br1	Schützenweg, auf dem Abschnitt zwischen Allmendstrasse und Wylerstrasse	Auf der rechten Seite der Strasse (in Richtung KG) befindet sich die abschüssige Einfahrt eines Unternehmens,

		welche morgens von vielen Mitarbeitenden befahren wird. Diese Einfahrt führt über das Trottoir, auf dem die KG-Kinder laufen.
	Mit Fahrrad	
7a	Querung Rodtmattstrasse auf der Höhe von der Schulzahnklinik (von der Tellstrasse her kommend)	Ist eine kritische Stelle, auch wenn sie den Weg weiter vorne bei der Haltestelle Parkstrasse (von der Parkstrasse her kommend) macht und da die Rodtmattstrasse überquert, finde ich das eine heikle Stelle.
7a	Kreuzung Scheibenrain, Jaunweg, Sustenweg Bilder siehe Beilage	An der Kreuzung Scheibenrain, Jaunweg, Sustenweg biegt der Scheibenrain rechts weg. Bei den Bewohnern des Wylerdorfs, hat es sich leider so eingebürgert, genau in der Kurve vom Wald auf die Strasse zu treten und die Kreuzung zu überqueren. Des öftern ist es mir schon aufgefallen, dass die von oben nahenden Fahrzeuge nur noch im letzten Moment ausweichen konnten. Die Leute darauf angesprochen, wurde mir gesagt, dass sie Autos hören die runter fahren. Diese Strecke wird jedoch auch von vielen Schulkinder benützt die mit dem Fahrrad runter fahren. Wenn man mit dem Fahrrad da rechts abbiegt und in der Kurve kommt dann jemand auf die Strasse..... ich bin erstaunt, dass bisher noch nie was geschehen ist. Vorschlag: Es gibt bestimmt viele einfache Mittel, diesen kleinen Abschnitt zu sichern, verhindern, dass Leute dort auf die Strasse treten geht wohl nicht. Aber vielleicht kann man es Ihnen erschweren, dass sie zumindest vor oder nach der Kurve aus dem Wald kommen.
3c	Brücke Scheibenstrasse (über Eisenbahngleise) Es ist zwar kein klassischer Schulweg aber wegen dem Hallen- und Freibad ein von Kindern rege benutzter Verkehrsweg.	Autos überholen oft mit relativ hoher Geschwindigkeit. Wegen dem Aufstieg über die Brücke (auf beiden Seiten) müssen die Autofahrer das Tempo beschleunigen. Bei Überholmanövern wird es schnell eng auf der Brücke. So entstehen heikle Situationen, vor allem wenn velofahrende Kinder die Brücke passieren oder VelofahrerInnen mit Anhänger. Überholverbot und Tempo 30 als Lösung?
Kiga Br1	Brücke Scheibenstrasse (über Eisenbahngleise)	Hier überholen Autos oftmals mit überhöhter Geschwindigkeit die Velofahrer. Da es eng auf der Brücke ist, entstehen heikle Situationen v.a. für velofahrende Kinder oder Velofahrer mit Anhänger. Vorschlag hier: Tempo 30 + Überholverbot.
5a	Viktoriastrasse	Die Verkehrsdichte und Tempo macht es auch für Velofahrende sehr schwer (für Kinder unmöglich), sicher zu fahren, geschweige denn regulär einzuspuren um zur Schule oder Tagesschule abbiegen zu können.
5a	Viktoriastrasse	Parkierende Autos auf dem Radstreifen der Viktoriastrasse um die Einkaufstaschen auf dem kürzesten Weg in ihren Hauseingang zu stellen...und die Roller auf den Radstreifen und Trottoiren.